

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Oreonebria castanea castanea</i> (Bonelli, 1810)
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste <i>Nebria castanea castanea</i> (Bonelli, 1810); <i>Nebria castanea sumavica</i> Obenberger, 1922
Organismengruppe Laufkäfer
Rote-Liste-Kategorie Extrem selten
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Die polytypische Art <i>Oreonebria castanea</i> (Bonelli, 1810) (sensu lato) ist in den Alpen weit verbreitet, wobei der Status vieler nomineller Unterarten unsicher ist. Hierher gehört auch <i>O. c. sumavica</i> (Obenberger, 1922), die als Endemit des Sumava-Gebirges (Böhmerwald, Bayerischer Wald) beschrieben wurde. Nach A. Szallies (in litt. 2012) sind die Sequenzen verschiedener genetischer Marker bei dieser Form weitgehend identisch mit denen der Nominat-Unterart <i>O. c. castanea</i> . Diese molekulargenetischen Ergebnisse und die geringfügige morphologische Differenzierung lassen den Status von <i>O. c. sumavica</i> als eigenständiges Taxon fraglich erscheinen. Letztere Form wird hier deshalb nicht mehr als eigenständig berücksichtigt.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schmidt, J.; Trautner, J. & Müller-Motzfeld, G. (2016): Rote Liste und

Gesamtartenliste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 139-204.